



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Alle vier Jahre ein neuer Arbeitgeber

28.04.2014 Fachinformation

Durchschnittlich wechseln Fachkräfte ungefähr alle vier Jahre den Arbeitgeber. Das hat eine aktuelle Umfrage der Jobbörse StepStone ergeben. Befragt wurden Fach- und Führungskräfte in betriebswirtschaftlichen Berufen, der IT, dem Ingenieur- und Gesundheitswesen sowie der Forschung und Entwicklung. Demnach ist die Wechselhäufigkeit bei Fachkräften in diesen Bereichen wesentlich höher als im übergreifenden Bundesdurchschnitt: Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes wechselt jeder zweite Arbeitnehmer in Deutschland frühestens nach zehn Jahren den Arbeitgeber.

Entscheidend für den Zeitpunkt des Jobwechsels ist die Dauer der Betriebszugehörigkeit im aktuellen Unternehmen. So zeigen Fachkräfte, die zwischen einem Jahr und zwei Jahren bei ihrem aktuellen Arbeitgeber beschäftigt sind, mit 30 Prozent die stärkste Wechsel-Aktivität. Fast jeder Vierte plant, den Job nach zwei bis fünf Jahren zu wechseln, auf Platz drei rangieren Fachkräfte, die seit mehr als zehn Jahren im Unternehmen tätig sind (17 %). 15 Prozent sehen einen Jobwechsel nach weniger als einem Jahr vor, 13 Prozent nach fünf bis zehn Jahren.

Während die Berufsgruppen Ingenieurwesen, IT, HR, Finance und Controlling sowie Marketing je etwa alle vier Jahre den Arbeitgeber wechseln, orientieren sich Fachkräfte aus Einkauf und Logistik bereits nach rund drei Jahren neu. Dasselbe gilt für die Bereiche Vertrieb und Administration. Wesentlich länger, nämlich mehr als fünf Jahre, verweilen Fachkräfte in den Naturwissenschaften.

<https://bbu.de/beitraege/alle-vier-jahre-ein-neuer-arbeitgeber>